

Steuerungsgruppe „Zukunft Marsch und Geest“

Protokoll 19. Juni 2020 | Appen

Teilnehmende:

Appen: Klaus Bünz, Pastor Frank Schüler; Haselau: Wiebke Henke, Maike Mohr, Pastor Andreas Petersen; Haseldorf/Hetlingen: Shirley Balsam, Angret Köhncke; Moorrege-Heist: Pastorin Vivian Reimann-Clausen; Seester: Elsbeth Kruse, Pastorin Bettina Feddersen.

Moderator: Pastor Friedrich Wagner

1.	Rückblick auf die ersten drei Monate Coronazeit	
	Die Anwesenden berichten über die Aktionen der Kirchengemeinden in der Corona-Zeit in diesen drei Phasen: Lock-Down, vorsichtige Öffnung, „neue Normalität“. Deutlich wird die Vielfalt der Gemeinden und Aktionen. Deutlich wird auch das Leiden an der Situation vor allem im Bereich der Kasualien und der Seelsorge. Und deutlich wird die Hoffnung, dass sich alles möglichst bald wieder vollständig und sicher öffnet.	
2.	Auswertung der Nutzung digitaler Medien	
	<p>Andreas Petersen stellt eine Auswertung der unterschiedlichen digitalen Formate der digitalen Verkündigung vor, die in der Coronazeit versucht wurden. Die einzelnen Daten liegen dem Protokoll bei. Grundsätzlich ist festzuhalten:</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Nutzung der unterschiedlichen Formate sollte bewusst gewählt werden – Online-Videos kurz und authentisch besser als lang und superprofessionell.• Der Erwartung, dass man durch Facebook-Posts Menschen aktivieren oder gar „missionieren“ kann, sollte man sich nicht hingeben.• Allerdings kann man Menschen über Facebook-Posts mit Informationen erreichen (Einladungen, Aufmerksamkeit für besondere Aktionen, kurze theologisch-religiös-kirchliche Anstöße), sie lassen durchaus sich bewegen, weitere Informationen über Links einzuholen.• Die Formate Whatsapp und Facebook sind dabei unterschiedlich. Über Facebook lässt sich ggf. besser informieren, Whatsapp dient v.a. einer nahen Kommunikation.• Newsletter festigen die Bindung von Menschen, die sich im weiteren Umfeld der Kerngemeinde bewegen.• Wichtig ist, sich bei der Nutzung digitaler Medien über die Ziele (was will ich erreichen) und die Zielgruppen (wen will ich wie erreichen) klar zu sein. Wobei „Zielgruppen“ nicht identisch ist mit „Altersgruppen“ (Zielgruppen werden heute anders bestimmt).• Gefehlt haben Angebote für Jugendliche und Familien. Formate der Jugendlichen wie Instagram, Snapchat oder TikTok sind Älteren eher fremd. Zudem zeigt die Diskussion, dass über Angebote für Kinder unterschiedlich gedacht wird.	

3.	Perspektive	
	<p>Deutlich wird an dieser Stelle, dass es für die Zukunft der Gemeinden unabdingbar ist, regional zu denken. Das betrifft nicht nur die Gottesdienste, sondern auch die Gruppen, die Mitarbeitenden und vieles mehr.</p> <p>Grundtenor war: Wir müssen regionales Denken über das Denken fünf einzelner Gemeinden stellen. Was sind wir als Region? Was wollen wir sein.</p> <p>Die Anwesenden sind sich einig, dass an dieser Stelle die nächsten Sitzungen der Steuerungsgruppe nach den Sommerferien ansetzen werden.</p> <p>Dazu soll geklärt werden, ob die Kirchengemeinderäte insgesamt sich dieser Entwicklung anschließen können.</p>	Kirchengemeinderäte
4.	Verschiedenes	
	<p>Andreas Petersen verweist auf zwei übergreifende Hilfsmittel für den Prozess:</p> <p>a) Intranet</p> <p>Die Region Marsch und Geest hat einen eigenen Anteil am Kirchenkreis-Intranet „das:jonas“. Das Intranet der Region dient in dieser Phase allein dem Zukunftsprozess – Zugang haben alle Mitglieder der Kirchengemeinderäte und können sich auf diese Weise selber über den aktuellen Stand des Prozesses informieren (News fassen den Stand zusammen, ein Archiv dient der Ablage, ein Chat direkten Verabredungen). Innerhalb des Intranets wird es Gruppen geben (z.B. Steuerungsgruppe, Pastorinnen, Themengruppen, etc.)</p> <p>Der Kirchenkreisbeauftragte Florian Büh möchte zur Vorstellung des Projekts für alle KGR-Mitglieder in KW 43 in die Region kommen. Genaueres folgt.</p> <p>b) Gemeinsame Website www.kirche-mug.de</p> <p>Die Seite füllt sich durch die Aktivitäten der Websites der Kirchengemeinden automatisch (Termine, Nachrichten – außer Haseldorf/Hetlingen), kann aber auch Durchschnittsthemen (Kirchenmusik, Jugendarbeit, ...) darstellen.</p> <p>Diese Seite dient der externen Information und wird abhängig vom Grad des regionalen Denkens zunehmen wichtig.</p>	
4.	Weitere Termine	
	<p>Bereits feststehende Termine:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mi., 12. August, 19-22 Uhr: Steuerungsgruppe Ort: Moorrege • Di., 25. / Fr., 28. August, Vorstellung Intranet Zeit und Ort: noch offen Thema: Bauen, Öffentlichkeitsarbeit, Fundraising • Do., 10. September, 19-22 Uhr: Kollegialer Workshop Ort: Haus der Kirche, Niendorf Thema: Zukunft denken 	

	<ul style="list-style-type: none">• Di., 15. September, 19-22 Uhr: Steuerungsgruppe Ort: Haseldorf• Mo., 19. Oktober, 19-22 Uhr: Steuerungsgruppe Ort: Seester	
Die Sitzung schließt mit dem Predigttext des kommenden Sonntags und dem Vaterunser.		
nächste Sitzung: Mittwoch, 12. August 2020, 19:00 Uhr, Moorrege		